

Rotaugen im Spätherbst 2009

An einem schönen Herbsttag wollte ich unbedingt mal die neue, noch in der Testphase befindliche geflochtene Schnur aus dem Hause Zammataro testen. Nach gut 30 minütiger Autofahrt erreichte ich den Parkplatz des schön gelegenen Natursees, nach weiteren 45 Minuten war der Angelplatz hergerichtet und das Fischen konnte beginnen.

Ich entschied mich nach intensivem Loten mit dem Futterkorb, für eine Entfernung von 55 m, gut 2 m hinter einer Kante, bei einer Wassertiefe von ca. 8m. Nachdem ich 6 Futterkörbe mit Feedermix Gold und ein paar Maden und Pinkies vorgelegt hatte, wurde das 0,10 Vorfach mit 18 Haken montiert und beködert. Nach ca. 20 min. kam der erste Biss, ein Rotauge von 25 cm, weitere Bisse folgten und die nächsten 3 Stunden vergingen wie im Fluge.

Das Wurf – und Absinkverhalten der neuen geflochtenen Schnur, die ich von Michael Zammataro als Prototyp zur Verfügung hatte, war außerordentlich gut. Die Waage zeigte 11 kg schön gezeichneter und wohlgenährter Rotaugen an, die nach dem zurücksetzen unversehrt davon schwammen. Die Geräte – und Futterkombination war für das heutige Fischen an diesem Natursee wie folgt:

Geräte: Balzer / Zammataro
Feederrute Match Feeder 65 in 3,77m
Feederrolle Feedermaster 9600

Zammataro geflochtene Schnur,
Prototyp in 0,08mm
Zammataro Edelstahlkorb 50 gr. NL

Futter: Zammataro
1000 gr. Feedermix Gold
200 gr. PV 1
100 gr. Nussmehl
30 gr. Spekulatius

